



**AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ZU GÖTTINGEN**

Göttingen, den 12. September 2008

Orts- und Gewässernamen als Geschichtsquelle

Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Udolph am 18. September 2008

Göttingen. Ortsnamen sind wichtige Zeugen einer fernen Vergangenheit. Ihre Erforschung wirft nach einem Wort von Jacob Grimm „Licht über die Sprache, Sitte und Geschichte unserer Vorfahren“. Dieser Aufgabe unterzieht sich auch das seit 2005 bestehende Projekt der Göttinger Akademie der Wissenschaften *Ortsnamen zwischen Rhein und Elbe - Onomastik im europäischen Raum* mit Arbeitsstellen in Münster, Göttingen und Leipzig. Geplant ist die umfassende und komplette Bearbeitung der Ortsnamen der Länder Westfalen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.

Der Leiter dieses Forschungsprojektes, Jürgen Udolph, war bis zu seiner Pensionierung vor wenigen Monaten Professor für Namenforschung an der Universität Leipzig und ist Mitglied der Göttinger Akademie. Er wird in einem Vortrag, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten, Einblicke in seine Arbeit gewähren, die regelmäßig auf großes Interesse der Öffentlichkeit, auch der Medien trifft.

**„Ort- und Gewässernamen als Geschichtsquelle“
Donnerstag, 18. September 2008, 18.15 Uhr,
Aula der Universität Göttingen, Wilhelmsplatz 1**

Zum Inhalt des Vortrages: Jeder Ortsname ist eine Geschichtsquelle, deren Wert um so größer ist, je älter der Name ist. Ortsnamen und Flussnamen sind sehr zäh. Sie verändern sich zwar sprachlich, indem sie die Lautentwicklungen der Sprachen und Dialekte mitmachen, aber sie bleiben konstant am Ort und - was sie besonders wertvoll für den Sprachwissenschaftler macht - sie überstehen selbst Völkerwechsel. Neben leicht durchschaubaren jungen Typen gibt es ältere und älteste Namen, die aus sprachwissenschaftlicher Sicht nur unter Einbeziehung germanischer und indogermanischer Laut- und Formenregeln enträtselt werden können.

Die Untersuchung von Namen wie *Dortmund, Essen, Soest, Hameln, Osnabrück, Göttingen, Braunschweig, Magdeburg, Halle* lassen umstrittene und schon lange diskutierte Fragen z.T. in einem neuen Licht erscheinen, so etwa die Herkunft und Ausbreitung germanischer Stämme, Heimat und Expansion der Sachsen, die Übersiedlung germanischer Stämme nach England, die Ausbreitung slavischer Siedler nach Westen u.a.